

High Density and Living Comfort // CHINA – AUSTRIA 2013

An international symposium on contemporary requirements for dense housing areas.

HIGH DENSITY AND LIVING COMFORT // CHINA – AUSTRIA 2013

AN INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON CONTEMPORARY REQUIREMENTS FOR DENSE HOUSING AREAS.

Das Ausmaß der Bautätigkeit in China ist faszinierend. Die Nachfrage an Wohnraum in den großen Städten führt zu einem nie da gewesenen Bauboom von immer neuen Wohnhochhäusern. Dieser Bauboom und die damit einhergehende weitere Verdichtung der Städte stellt nicht nur die Stadtplanung, die Mobilität und die infrastrukturelle Versorgung vor neue und komplexe Herausforderungen, sondern auch die Architektur.

Laut statistischen Berechnungen haben die chinesischen Metropolregionen (über 85 Ballungsräume mit mehr als 5 Millionen Einwohnern) jeweils einen jährlichen Zuwachs von 1 Million Menschen pro Jahr zu erwarten. In diesem Kontext ist mit einem starken Anstieg des Gesamtenergiebedarfes der Städte zu rechnen. Der Hauptenergiebedarf der urbanen Siedlungsgebiete liegt schon heute im Bereich des Gebäudebetriebes, im speziellen im Segment der Gebäudekühlung.

Das feuchte subtropische Klima in der südwestchinesischen Küstenregion (Pearl River Delta, Taiwan, Hainan, u.a.) führt zum Einsatz von Klimaanlage um das behagliche Wohnraumklima von 50% Luftfeuchtigkeit in Kombination mit 22 Grad Celsius Raumtemperatur zu gewährleisten. Im Außenbereich herrscht fast die doppelte Luftfeuchtigkeit und Temperaturintensität. Klimaanlage benötigen im Vergleich zu Heizsystemen den dreifachen Energieeintrag und heizen zusätzlich mit ihrer Abwärme die ohnehin durch exzessive Versiegelung der Oberflächen überhitzten Stadträume noch weiter auf (40% der Energie wird als Abwärme in die Außenluft rückgeführt). Auf Grund der Prognose über die sukzessive Zuwanderung in die chinesischen Ballungsräume ist bei Beibehaltung der gegenwärtigen Standards in der Gebäudekühlung eine Verdoppelung des Energiebedarfes in diesem Bereich des Gebäudebetriebes zu erwarten.

Diese Entwicklungsprognose bedeutet vor allem eine ökologische Herausforderung die in direktem Zusammenhang mit Fragen der Energieproduktion und der Urbanisierung ganzer Regionen steht.

Die Qualität von urbaner Dichte steht in diesem Kontext ebenso zur Diskussion wie der technische und energetische Aufwand mit dem hohe und verträgliche Bebauungs- und Bevölkerungsdichte überhaupt erreicht werden kann. Dieser Diskurs über die Verträglichkeit von hoher Dichte und Wohnkomfort muss folglich zu einer Übereinkunft über die Qualitäten von Dichte führen.

Welche Antworten auf diese Fragestellung sind zu erwarten, um der Bevölkerung der subtropischen Metropolen hohen Wohnkomfort bei gleichzeitiger Ressourcenschonung zu gewährleisten? Inwieweit gibt es im Wohnungsbau konkrete architektonische Auswirkungen auf Typologien, Grundrisslösungen und Gebäudetechnologie?

ORGANIZED BY



IAT | Institute of
Architecture Technology

PARTNERS



High Density and Living Comfort // CHINA – AUSTRIA 2013

An international symposium on contemporary requirements for dense housing areas.

Dieser Thematik und diesen Fragestellungen widmet sich das Symposium „High Density and Living Comfort“ an der TU - Graz. Das Institut für Architekturtechnologie beschäftigt sich mit dieser Materie in Forschung und Lehre in Kooperation mit chinesischen Hochschulen. Das Symposium, organisiert vom IAT und dem Konfuzius – Institut Graz bietet internationalen Architekten, Fachleuten, und Bauentwicklern mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops eine Plattform.

Hierzu sind Spezialisten aus aller Welt geladen, um diese Themen zu vertiefen und durch den fachlichen Austausch Synergiepotenziale auszuloten.

Zur Teilnahme stehen 20 Teilnahmeplätze für PhDs bzw PhD-Students zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen sind an IAT mit folgendem Inhalt in englischer Sprache einzureichen: Motivationsschreiben, CV, Thema und Zusammenfassung der Dissertation. Am Abschlussstag der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Teilnehmer präsentiert und evaluiert.

Die Bewerbungen sind bis 07.01.2013 per Email einzureichen.

Kontakt:

Univ. Prof. Roger Riewe

Univ. Ass. Ferdinand Oswald
Univ. Ass. Armin Stocker

IAT - Institut für Architekturtechnologie
Graz University of Technology
Rechbauerstrasse 12/1
8010 Graz Austria

Email: cn-at2013@at.tugraz.at
Web: www.cn-at2013.tugraz.at
Phone: +43 316 873 6301